



Hinweise

Richtig aussprechen!

Das Aufgabenblatt wiederholt die Silbenzerlegung, welche in den Erarbeitungsaufgaben thematisiert wurde. Zudem greift es offene erste, betonte Silben auf (Alpha-Level 1, K3) und setzt diese in Kontrast zu den kurzen Tonsilben vor **ck**.

In Aufgabe 1 soll durch das Bilden von Paaren mit langen und kurzen betonten Silben einer jeden Zeile der Unterschied zwischen offenen (links) und geschlossenen Tonsilben (rechts) gehört werden. Da möglicherweise nicht allen jedes Wort bekannt ist, empfiehlt es sich, die Wörter über die angegebenen Kontexte gemeinsam suchen zu lassen. Im Zweifelsfall kann auch die Kursleitung die Wörter vorsprechen. Auf eine saubere Aussprache sollte aber geachtet werden, damit die Teilnehmer*innen die Vokalquantität hören können.

Die Unterscheidung langer und kurzer Tonsilben werden schließlich in einer Regel in Aufgabe 2 zusammengefasst.

Lösungen

- Suchen Sie die Wörter. Zerlegen Sie sie in Silben und schreiben Sie sie richtig.

in Silben gesprochen

geschrieben k

Der Mantel hängt am ...

Ha | ken

Haken

Auf die Matratze kommt das ...

La | ken

Laken

Eine Narbe ist kein ...

Ma | kel

Makel

Vor Spinnen empfinden viele ...

E | kel

Ekel

Gespenster ...

spu | ken

spuken

in Silben gesprochen

geschrieben ck

Holz muss man zum Heizen ...

hak | ken

hacken

Zum ... braucht man Mehl.

Bak | ken

Backen

In der ... sitzt eine Spinne.

Ek | ke

Ecke

Lamas ...

spuk | ken

spucken

- Vervollständigen Sie die Regel.

Nach langer Silbe schreibt man **k**, nach kurzer Silbe schreibt man **ck**.